



Freiwillige Feuerwehr

Samtgemeinde Scharnebeck

SG-Pressewart



Pressemitteilung 21/2004

Freitag, 1. Oktober 2004

Glück im Unglück

Freitagabend auf der Bundesstraße 209: Ein LKW einer großen Lebensmittelkette befindet sich auf der Fahrt nach Lüneburg. In Höhe des Reihersees kommt im plötzlich ein Wagen auf seiner Seite entgegen. Trotz Vollbremsung und Ausweichen auf den Randstreifen kommt es zur Kollision. Mit dem linken Scheinwerfer prallt der Mercedes voll gegen den Laster und stellt sich anschließend quer zur Fahrbahn. Die Feuerwehren Artlenburg und Lüdershausen erreichen binnen kürzester Zeit den Unfallort. Bei der Alarmierung durch die FEL wurde von einer eingeklemmten Person ausgegangen. Aufbrechen der Tür, Fahrersitz ausbauen und schon ist der Verletzte gerettet. Er hat nur geringfügige Verletzungen erlitten. Schnell wird den Anwesenden klar: Hier ist vermutlich Alkohol im Spiel. Die herbeigeeilten Rettungswagen kümmern sich um den Verletzten. Auch der LKW-Fahrer wird leicht verletzt und durch den Rettungsdienst betreut. Beide Personen werden in das Krankenhaus gebracht. Der Verkehr wird während der Bergungsarbeiten über den Parkplatz umgeleitet. Gegen 01.00 Uhr ist die Unfallstelle geräumt.

Dank des umsichtigen Handelns des LKW-Fahrers entging der Mercedesfahrer nur knapp einer für ihn wahrscheinlich tödlichen Begegnung. Augenzeugen berichteten der Polizei, dass der PKW auf der Fahrt von Brietlingen bis zum Reihersee teilweise in Schlangenlinien die Fahrbahn befuhr.

Es entstand ein Sachschaden in Höhe von ca. 50.000 Euro.



Anhängende Bilder © Alfred Schmidt, SG-Pressewart

Alfred Schmidt

Sassendorfer Ring 19, 21522 Hohnstorf / Elbe
Tel. 04139 – 766 85 Mobil: 0171-77 44 807
Email: medien@feuerwehr-hohnstorf.de